



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** sind im **Institut für naturwissenschaftliche Bildung** zum **01.04.2012** zwei Stellen

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/
einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.03.2015 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Physikdidaktik. Lehre in der Didaktik der Physik, Betreuung von Grundpraktika in den Lehramtsstudiengängen. Koordination interdisziplinärer, kooperativer, hochschulübergreifender Forschungsvorhaben. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Semesterwochenstunden. Bewerberinnen und Bewerber sollen am laufenden Forschungsprojekt INTeB im Rahmen der Internationalen Bodenseehochschule beteiligt werden. Die Mitarbeit in Forschungsprojekten wird erwartet. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur Promotion geboten und ausdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes auf das Lehramt in Physik bezogenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein auf das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen bezogener Masterabschluss in Physik. Erfahrungen in der Lehre sind erwünscht. Erwartet werden Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung empirisch-quantitativer Forschungsprojekte in der Physikdidaktik, insbesondere in den Bereichen Lernprozessanalyse, Lernunterstützung, Testkonstruktion, aktuelle Motivation und Physikinteresse. Grundkenntnisse der sozialwissenschaftlichen Statistik und der Handhabung entsprechender Software werden erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen in elektronischer Form (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, maximal fünfseitiges englisches Exposé zu einem möglichen Dissertationsthema) bis zum **08.02.2012** unter Angabe der Kennziffer **Ld. 04/2012** an Herrn Prof. Dr. Alexander Kauertz (kauertz@ph-weingarten.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, sondern lediglich eine Information über das Ergebnis des Auswahlverfahrens.